
Subject: Wie lange ist eine Minox-Pause unbedenklich?
Posted by [OnkelDonald](#) on Sun, 05 Jul 2020 23:47:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei Minox heißt es ja, es wirkt nur so lange, wie man es nimmt, beim Absetzen fallen die Haare wieder aus. Meine Frage: Von welcher Zeitskala sprechen wir hier?

Ich habe im Februar angefangen, sehr regelmäßig 2x täglich Minox topisch zu nehmen, nach einiger Zeit habe ich dem Topical noch Fin + RU hinzugefügt. Außerdem Ket-Lotion und hin und wieder Dermaroller. Habe dies 15 Wochen lang stringent durchgezogen und hatte erste Erfolge: Man muss dazu immer wieder betonen, ich bin NW6 (hinten ratzekahle Platte, dafür in der vorderen Hälfte nur diffuse Ausdünnung, die noch passabel aussieht) und möchte einfach nicht unversucht lassen, ob eine Chance besteht, mit Vollgas meinen Status wieder so weit hinzubiegen, dass ich eines Tages nach einer anschließenden HT die Chance habe wieder NW3 zu sein... also ein weiter, weiter Weg.

Meine ersten Erfolge (noch zu schwach/unpigmentiert, um sie auf Fotos sehen zu können) waren: Auf der Tonsur, wo der Ausfall vor 22 Jahren startete und es seit ca. 16 Jahren große, komplett kahle Flächen gibt, sind mindestens 1.000 neue Haare gewachsen, die ersten davon gehen langsam in Terminalhaare über, insgesamt hat sich der Radius der Tonsur von außen nach innen etwas verkleinert. Gleichzeitig wirkten im vorderen Bereich, wo ich diffus ausdünn, die vorhandenen Haare deutlich dicker und stärker, es gab definitiv etwas Neuwuchs in den GHE.

Nun bin ich - aus persönlichen Gründen, längerere Geschichte - in den vergangenen 3 Wochen überhaupt nicht mehr zu einer topischen Anwendung gekommen, auch nicht zum Dermarollen. Es kann täuschen, aber nachdem ich mir heute mal die Haare wieder auf mm-Schnitt rasiert habe, hab ich den Eindruck, dass sich der Status (v.a. im vorderen diffusen Bereich) seit (ungewolltem) "Absetzen" des Minox/Fin/RU+Dermaroller in bereits 3 Wochen krass verschlechtert hat. Optisch und haptisch wirken die Stoppeln viel schwächer und dünner als sonst... war durch die 3 Wochen Pause alles bisherige umsonst? Oder bilde ich mir die Verschlechterung gerade nur ein und in 3 Wochen ohne Minox passiert normalerweise noch nicht so viel?

Heute habe ich dann zum ersten Mal wieder meine Topicals genommen und hoffe, jetzt am Ball zu bleiben. Die Tonsur sieht noch immer "vielversprechend" aus, es ist zwar noch ein extreeem langer Weg, aber dass da fast flächendeckend Flaum (und vereinzelt Terminalhaar) wächst, wo schon mein halbes Leben nichts mehr war, hat mich schon erstaunt...

Also in Zukunft immer drauf achten, Minox & Co. gar nicht erst ein paar Tage einreißen zu lassen? (Ich hab's immer weiter aufgeschoben und irgendwann waren es dann 3 Wochen ohne). Es gibt ja Leute, die machen bewusst mal (kurze) Pausen mit Minox. Wie lang dürfen die höchstens sein?
